

Ideen für den Goldbergplatz

Ergebnisse der Bürgerbefragung vom 05.09.2024

Ausschuss für Bau und Stadtentwicklung Burglesum
Linda Velte (SBMS), 26.11.2024



Ideen für den Goldbergplatz

Einleitung der Öffentlichkeitsbeteiligung

Beiratsbefassung am 18.06.2024

- Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung vor Ort

Konzept

- Befragungen / Diskussionen zu 6 Plakaten mit thematisch geordneten und visualisierten Umgestaltungsmöglichkeiten (sog. „Moodboards“)
- Ein Luftbild des Goldbergplatzes für Fragen nach bzw. Beurteilung des „Status Quo“ und für freie Ideen

Bekanntmachung und Durchführung

- Beauftragung des Bremer Planungsbüros „pro loco“
- Gespräche / Abstimmung mit der Interessengemeinschaft
- Bekanntmachung der Veranstaltung (Presse, Homepage, Verteilung von Plakaten in umliegende Ladengeschäfte)

Ideenpavillion Goldbergplatz

Ihre Anregungen und Ideen für den
Goldbergplatz sind gefragt!



Besuchen Sie uns am
05.09.2024

11:00 bis 19:00 Uhr
auf dem Goldbergplatz

Ideen für den Goldbergplatz

Befragung der Öffentlichkeit am 05.09.2024, 11:00 – 19:00 Uhr

Ideenpavillon auf dem Goldbergplatz

- ca. 50 Personen befragt
- Anzahl der Teilnehmenden und Interesse an der Befragung hat positiv überrascht
- über die Hälfte der Teilnehmenden kamen gezielt aufgrund der Pressemeldungen oder weil sie von Bekannten davon erfahren hatten



Ideen für den Goldbergplatz

Visualisierung: Teilbebauung

Rückmeldungen der Bürger*innen

Teilbebauung wird weit überwiegend nicht gewünscht
Platzerhalt und Erhalt der Bäume stehen im Vordergrund

Beispielhafte Einzelkommentare:



- Kein Gebäude, brauchen „Grün“
- Kleinere bauliche Ergänzungen, die nicht viel Raum beanspruchen und multifunktional nutzbar wären
- Platz erhalten, wie er ist
- Freiflächen lassen



Ideen für den Goldbergplatz

Visualisierung: Gedenkort für Familie Goldberg

Rückmeldungen der Bürger*innen

Erhalt des Gedenkortes ist unstrittig

Beispielhafte Einzelkommentare:



- deutlichere Gestaltung
- Erklärungen zur Familie Goldberg
- Erinnern an den „Gummibahnhof“
- ruhiger Platz
- Wie am Bunker Valentin - ausdrucksstark



Ideen für den Goldbergplatz

Visualisierung: Spielplatz / Platz für Alle

Rückmeldungen der Bürger*innen

Zusätzliches Spielangebot wird insbesondere von Eltern mit kleinen Kindern deutlich gewünscht.

Es gibt aber auch Stimmen, die eher Ruhe (kein Kinderspiel) wünschen.

Viele Ideen für einen Platz für alle

Beispielhafte Einzelkommentare:

- Spielangebote für kleinere Kinder
- „Skatepark“ für ältere Kinder
- Bewegungsangebote für Erwachsene
- Begegnung schaffen (Bücherschrank)
- mehr Aufenthaltsqualität (Bänke, Beleuchtung, WLAN)
- Wasser als Element nutzen



Ideen für den Goldbergplatz

Visualisierung: Temporäre Außengastronomie

Rückmeldungen der Bürger*innen

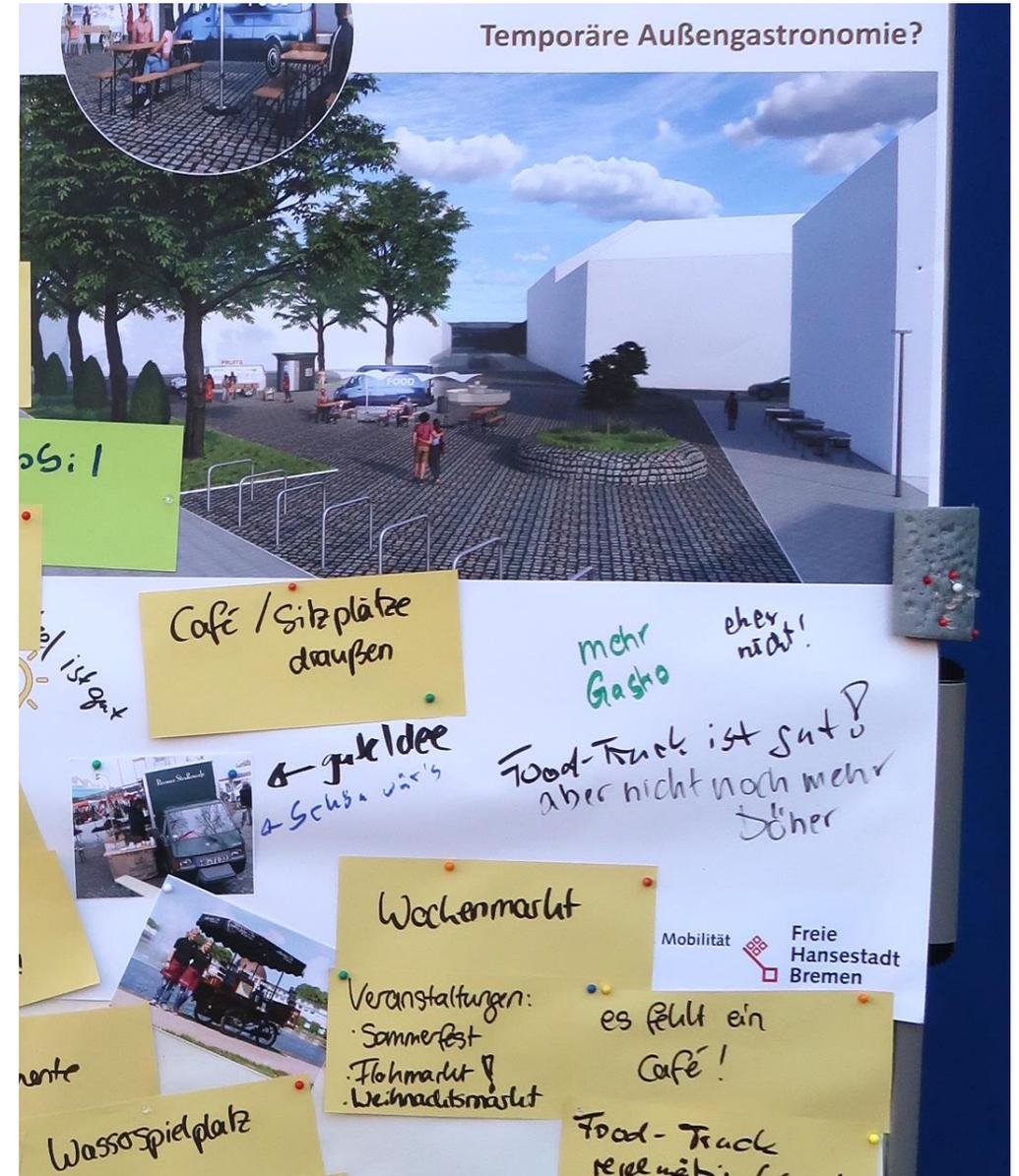
Temporäre Außengastronomie wird ambivalent gesehen,
kein eindeutiges Bild

Café-Nutzung findet mehr Zuspruch als „Food-Truck“.

Food-Truck nicht als Konkurrenz zum „Futterpeter“

Beispielhafte Einzelkommentare:

- Bremer Straßencafé Wagen (?)
- Café / Sitzplätzen draußen
- Es fehlt ein Café
- Regelmäßiger Food-Truck, aber nicht noch mehr Döner



Ideen für den Goldbergplatz

Visualisierung: kleine Parkanlage / „urban gardening“

Rückmeldungen der Bürger*innen

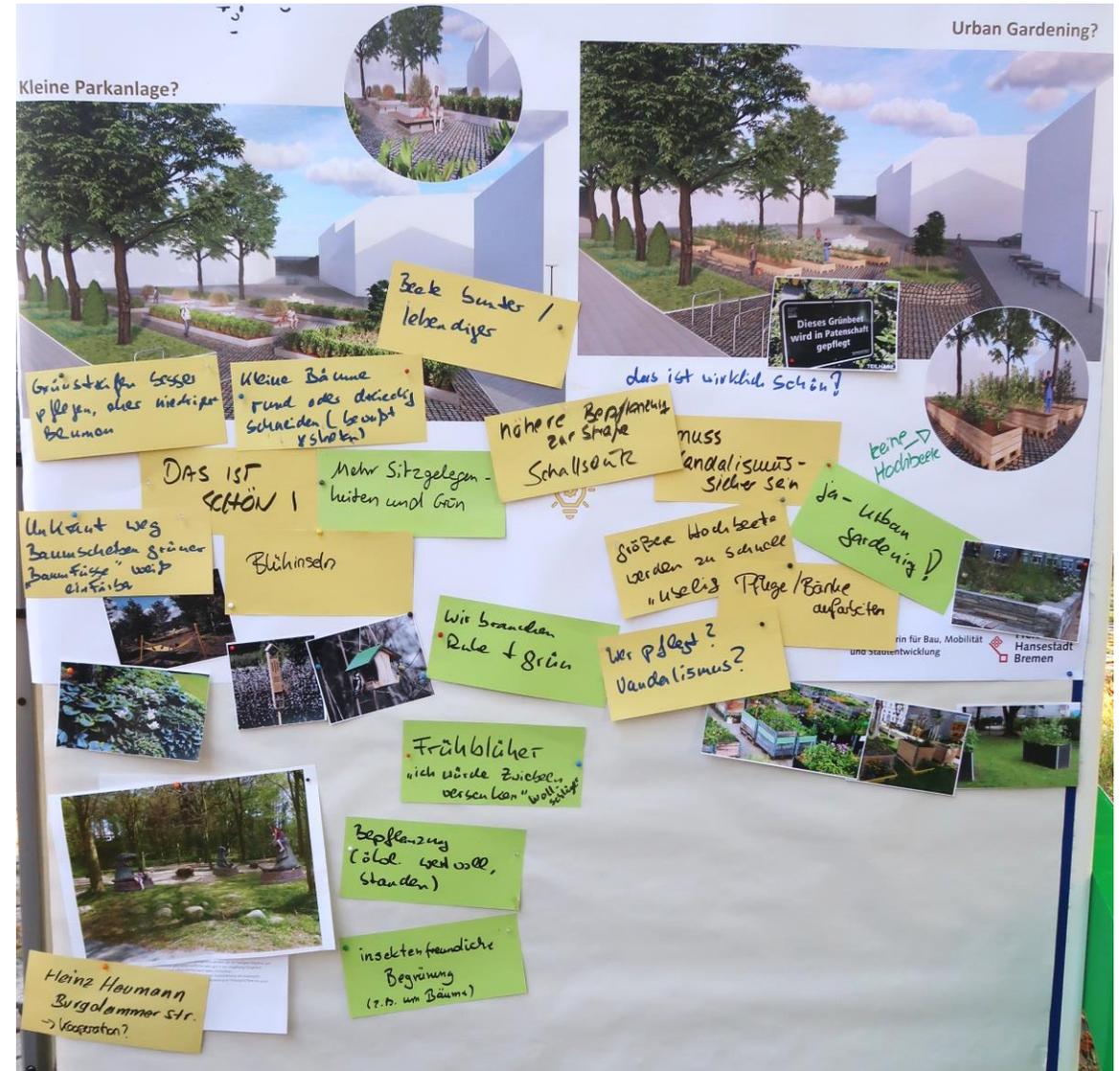
„Grün“ als Platzelement ist unstrittig

Häufiger Wunsch: bunter, vielfältiger, ökologischer

„urban gardening“ wird ambivalent gesehen ->
wenig Vertrauen in dauerhafte Pflege

Beispielhafte Einzelkommentare:

- „Vandalismus-sicheres“ und gut gepflegtes „urban gardening“
- bürgerschaftliches Engagement: Patenschaften, Zwiebeln setzen, Frühblüher
- Blühinseln, bunte und lebendige Beete, insektenfreundliches Grün
- höhere Bepflanzung zur Straße als Schallschutz



Ideen für den Goldbergplatz

Status Quo / Freie Ideen



Keine Veränderungen

- der Platz soll so bleiben
- alles gut so

Ein Begegnungsort für Alle

- kleine Nutzungsinselfn
- mehr experimentieren
- wie ein Dorfplatz

Angrenzende Nutzungen

- Eiscafé
- Zwischennutzung im leerstehenden Ladengeschäft

Angebote auf dem Platz

- Wochenmarkt
- Veranstaltungen – z.B. Flohmarkt, Musik, Weihnachtsmarkt
- Infokästen: Neues aus Burglesum

Einzelideen

- Stromanschluss
- Wasseranschluss
- Regenunterstand

Kosten

- Bewirtschaftung finanzieren
- Geld für Pflege, Beleuchtung etc.
- Mehr Sauberkeit und Pflege

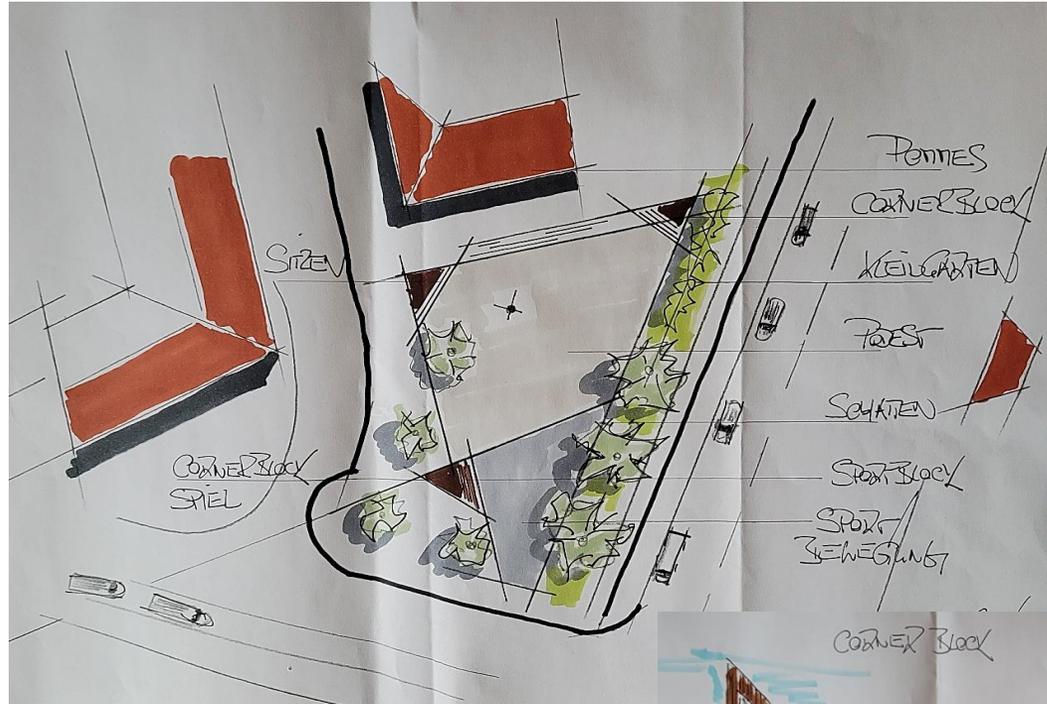
Platzoberfläche

- barrierefrei
- Pflaster zu uneben für Ältere, Rollatoren, andere Nutzungen



Ideen für den Goldbergplatz

Eigene Konzeptideen von zwei Anwohnern



Ein Platz für ALLE
für klein und groß, für jung und alt, für laut und leise, sowie barrierefrei

Ein Platz für ALLE
AUFENTHALT, SPORT, BEWEGUNG, SPIELEN, KULTUR, GESCHICHTE

Cornerblöcke

Cornern ist angesagter Aufenthalt im Freien

Die Blöcke aus Holz können alle Funktionen aufnehmen,

offen oder geschlossen sein,
sitzen und sehen,
klettern und spielen,
lagern und verteilen
ausstellen und präsentieren
schützen und technisch versorgen



Aus dem Begleittext:

... „Zu einem besonderen Anlass könnten aus den Lesumer-Wappentieren '3 schwarze Rabenvögel' 'Drei HVL-Vögel' entstehen, die miteinander kommunizieren. Aber als freies Kunstwerk im öffentlichen Raum“ ...

... Es sollte keines dieser üblichen Kinderspielgeräte werden, wie ein farbiges Wipptier auf dicker Stahlfeder.“ ...

Ideen für den Goldbergplatz

Fazit

Zur Durchführung der öffentlichen Befragung

- Das Beteiligungsformat, mit „Moodboards“ und Referenzbildern die Diskussionen anzuregen, hat gut funktioniert
- Die Anzahl der Gesprächspartner:innen und ihr Interesse hat positiv überrascht
- Mit der Befragung wurde ein Interesse der Anwohnenden an dem Platz deutlich
- Es wurden Erwartungen in der Öffentlichkeit geweckt, dass sich in absehbarer Zeit etwas auf dem Platz ändert



Zusammenfassung der thematischen (Teil-)Auswertungen:

- Das Stimmungsbild lässt **keinen Wunsch nach grundsätzlicher Umgestaltung** des Platzes erkennen
- **Eine Teilbebauung ist offensichtlich nicht erwünscht!**
- Es gibt eine **Fülle an Ideen**, Wünschen und Vorstellungen, den Platz attraktiver zu gestalten und zu nutzen, wobei daraus **kein eindeutiges Planungsziel** abgeleitet werden kann
- Ideen und Wünsche sind **im Detail sehr unterschiedlich, teilweise gegensätzlich** (z.B.):
 - zu einer stärkeren Nutzung bzw. zukünftigen Belegung
 - zur aktuellen Platzgestaltung / Platzoberfläche
 - zu einem möglichen bürgerschaftlichen Mitwirken
 - zur Nutzung des Platzes durch ältere Menschen
- Einige Stimmen wünschen **keine Veränderung**

Ideen für den Goldbergplatz

Interessensgemeinschaft Goldbergplatz (Ideensammlung der IG)

Ranking der IG

1. *Eiskaffee, Kaffee, Bistro, attraktive Bewirtung mit Sitzplätzen im Außenbereich (Frühstücken, zu Abend essen, Biergarten)*
2. *Spielmöglichkeiten für Kinder - kleiner Spielplatz mit Spielgeräten, Spieleschiff/Piratenschiff, Stangen zum Turnen und Fitnessgeräte, kleiner Sandkasten, Kinderfeste, Zelt (Nachhilfe), Wassersäule*
3. *Mehr Grün (schöner gestalten) - Blumen für Insekten (Wildblumen), Ergänzungen zur Heerstraße, Schattenspender, Bäume erhalten, Platzmitte nutzen*
4. *Nutzung Freizeitaktivitäten (Tischtennis, Schach, Boule-Bahn, Skaten, Fußball), Märkte (Wochenmarkt, Grünmarkt (nachmittags), Weihnachtsmarkt)*
5. *Goldbergplatz so belassen - zum Verweilen, zur Erholung und den Gedenkort so erhalten, Platz pflegen, Geld sparen für sinnvolle Sachen*
6. *Wasser: Brunnen verschönern, Wasserspiel/Wassersäule, Trinkwasser*



Mehrfache Erwähnungen:

Sitzgelegenheiten mit kleiner Überdachung, Barrierefreiheit, Fußwegebeziehungen.

Weitere Einzelnennungen:

Sonnensegel, Tafel mit Erklärung zur Bedeutung des Platzes - zur Geschichte der E-Busse (Trolleybusse), mehr kulturelle Veranstaltungen, Musik, Platz entsiegeln, öffentliche Toilette, kein grünes Fahrrad, Ordnungsamt soll kontrollieren wg. Alkoholkonsum, Stromversorgung, Parkplatz, Parkplätze Umfeld, Box (Beutelspender?) / Abfallbehälter für Hunde-Kot

Ideen für den Goldbergplatz

Wie kann es weitergehen?

Empfehlung:

- Planungskonzept mit **Aussicht auf zeitlich absehbare Umsetzung** in Federführung des Amtes für Straßen und Verkehr (keine Änderung des Baulasträgers)
- Mögliche Maßnahmen, die auch weitere (Veranstaltungs-)Möglichkeiten schaffen bzw. berücksichtigen:
 - **Einrichtung einer dauerhaften Infrastruktur** für Veranstaltungen und für die Weihnachtsbeleuchtung
 - **Optimierung der Möblierung**, ggf. neue oder zusätzliche Bank-Standorte
 - **„Raum schaffen und Raum lassen“** für wechselnde Aktivitäten (z.B. Flohmarkt, kleine Konzerte, Eventgastronomie an ausgewählten Wochenenden, mobiler Pumptrack, u.s.w.)
 - **Verbesserung des Platzes als „Gedenkort“**:
Gedenktafeln sichtbarer und Informationen zugänglicher machen
 - **Einzelnes, attraktives Spielgerät** – kein Spielplatz
 - **Bürgerschaftliche, jährliche Pflanzaktionen** in den vorhandenen Beeten

Danke für Ihre Aufmerksamkeit